
HORBER HOPSER

Ausgabe: 1 / 2019



MITGLIEDERINFORMATION DER NARRENZUNFT HORB E.V.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



DER DRAHT ZUM NARRENRAT

Zunftmeister

Eckard Bukenberger
Tel. 0177 / 4604164
zunftmeister@narrenzunft-horb.de

Vize-Zunftmeister & Organisator Auswärtigen Umzügen

Traugott Wegenast
Tel. 0163 / 7661396
vize@narrenzunft-horb.de oder
organisator@narrenzunft-horb.de

Kassier

Gerd Munding
Tel. 0171 / 1970537
kassier@narrenzunft-horb.de

Schriftführer

Christoph Baiker
Tel. 0151 / 20198534
schriftfuehrer@narrenzunft-horb.de

Jugendarbeit

Götz Peter
Tel. 0171 / 6597713
info@narrenzunft-horb.de

Hofmarschall

Daniel Wagner
Tel. 0170 / 3846145
info@narrenzunft-horb.de

Zeugwart

Stefan Fröhlich
0171 / 4618458
info@narrenzunft-horb.de

Organisator Umzug Horb

Nenad Resanovic
0177 / 1968125
umzugsanmeldung@narrenzunft-horb.de

Küchenchef

Rüdiger Schäfer
Tel. 0171 / 1735392
chefkoch@narrenzunft-horb.de

Presse und Public Relations

Peter Renz
Tel. 0151 / 42898847
pr@narrenzunft-horb.de

Auf- und Abbau Flößerwasen

Johannes Kieferle
0176 / 84943828
info@narrenzunft-horb.de

Narrenbaum & Straßenbändel

Julian Lacher
0152 / 56597385
info@narrenzunft-horb.de

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles aus der Zunft	Seite 2
Einladung Mitgliederversammlung	Seite 3
Aktuelles von den Showtanzgruppen	Seite 4
Neues aus den Gruppen	Seite 6
Aktuelles vom JA-Team	Seite 7
Brauchtum	Seite 8
Termine & Veranstaltungen NZH	Seite 10
Impressum	Seite 11

AKTUELLES AUS DER ZUNFT

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

nach einer ereignisreichen Fasnetssaison 2019 können wir zufrieden auf viele schöne Momente zurückblicken.

Als Verantwortliche freut es uns im Narrenrat immer wieder, wenn die Saison gut verlaufen ist und auch noch ein gutes wirtschaftliches sowie immaterielles Ergebnis erzielt wurde. Auch möchte ich erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit den Partnerzünften aus dem Närrischen Freundschaftsring immer besser wird und sich für die Zukunft sicherlich z.B. im administrativen Teil der Vereinsarbeit Synergien wecken lassen.

Am wesentlichsten ist jedoch unser eigenes Wirken in und mit der Zunft. Es kommt hier nichts von alleine, sondern es bedarf ständig dem regen Handeln unserer Mitgliedsgemeinschaft.

Die jährliche Saison beginnt, näher betrachtet, immer schon im Monat April – „Nach der Fasnet ist vor der Fasnet“. Dann, wenn sich wieder die ersten Mitglieder zusammenraufen um in Arbeitsgruppen die kommenden Events vordenken und mit den Vorbereitungen beginnen.

Hier möchte ich an dieser Stelle allen Akteuren für die Vergangenheit und die kommende Saison danken! Ein immer spannender Schritt ist die Mottofindung für unseren Eröffnungsball, wo die Kreativität und Anregung eines Jeden Anklang findet.

Vor allem möchte ich unseren Akteuren Danke sagen, welche bei der Fasnetseröffnung im Steinhaus, dem Stoibrecherball und vor allem dem Eröffnungsball für Unterhaltung gesorgt haben. Nur durch deren Aktivität, lange im Vorfeld zur eigentlichen Veranstaltung wird das Ganze mit Witz und Humor weit über die Grenzen Horbs getragen und macht damit letztendlich „Lust auf die Zunft“.

Wir werden in der kommenden Saison das Jubiläum unserer Horber Hexen begehen, auch hier laufen bereits die Vorbereitungen. Für unser „100jähriges Jubiläum“ habe ich an der letzten Hauptversammlung schon geworben, auch hier werden wir nun konkreter in die Vorbereitung gehen.

Nein, wir machen es nicht wie man es den Horbern nachsagt „Am besten isch, mir leands wias isch“. Nein, wir gehen es zusammen an und freuen uns hier auch auf dein Mitwirken und deinen Input.

Narri Narro und Horridooo

Euer Zunftmeister Ecki

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 17. MAI 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet

am 17.05.2019 um 19:30 Uhr im Steiglehof statt.

Alle Mitglieder/-innen und Freunde der Narrenzunft sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Zunftmeister
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsbericht 1. Zunftmeister
4. Rechenschaftsbericht Schriftführer
5. Rechenschaftsbericht Kassier
6. Berichte der Gruppensprecher und JA-Team Sprecher
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen zum Narrenrat
10. Anträge
11. Ausblick / Verschiedenes
12. Ehrungen

SAVE THE DATE

**22. JUNI 2019 SONNWEINFEIER & HELFERFEST
DER NARRENZUNFT HORB**

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.NARRENZUNFT-HORB.DE

AKTUELLES VON UNSEREN NEUEN SHOWTANZGRUPPEN

*Liebe Jungnarren und Eltern,
liebe Mitglieder,*

uns gibt es nun seit fast genau einem Jahr.

Wir wollen uns auch deshalb nochmal bei allen, die uns unterstützt haben, die uns bei den Auftritten angefeuert haben und die uns geholfen haben ganz herzlich für unsere tolle erste Saison bedanken.

Am 12.04.2018 hatten wir unser erstes Training. Wir starteten damals mit elf Mädels und haben mit dem Motto „High School Musical“ die Bühnen gerockt. Das Motto für die nächste Saison ist natürlich noch geheim, aber ihr dürft gespannt sein, denn unsere Planungen und Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Und so viel sei verraten, wir bekommen mit fünf neuen Tänzerinnen und Tänzern eine super Verstärkung.

Wir hoffen, dass ihr euch, genauso wie wir, auf die nächste Saison freut und auch dann wieder am Start seid, wenn es heißt „Und jetzt kommt der Auftritt der Showtanzgruppe Unlimited der Horber Narrenzunft“.

Eure Showanzgruppe Unlimited



Die Horber Tanz-Hopser tanzen ihre Premiere als Cowgirls

Nachdem sich die Gruppe Lollipops leider aufgelöst hatte, waren die Kinder sehr enttäuscht und traurig. Um die Enttäuschung der Kinder aufzufangen, hat sich unsere ehemalige Trainerin der Horber Tanz-Hexen, Eike Schmidt, kurzfristig bereit erklärt, die Gruppe zu übernehmen – **Neu: Die Horber Tanz-Hopser**.

In nur 6 Wochen haben die Kinder mit voller Begeisterung und großem Engagement eine komplett neue Choreographie erlernt. Auf diese Leistung ist die Trainerin wirklich sehr stolz. Trotz großer Nervosität tanzten die Kinder ihre Premiere beim Kinderball der Narrenzunft Horb mit vollem Erfolg.

Und damit sich die Mühe gelohnt hatte, organisierte unser Zunftmeister Eckard Bunkenberger noch einen Auftritt für die Horber Tanz-Hopser beim Kinderball in Bildechingen. Die Kinder stellten auch dort ihr Können nochmals unter Beweis.

Ein Happy-End für die Horber Tanz-Hopser 😊!

Und wie geht's weiter?

Eike Schmidt geht mit den Kindern in die nächste Runde. Nach den Sommerferien gehen die Proben für die Saison 2020 wieder los.

Wer Lust hat mitzumachen, der ist herzlich eingeladen!



Die Horber Tanz-Hopser sind:

Fiona, Emiliana, Amelie, Anni, Emmelie, Lia und Mira und Trainerin Eike Schmidt.

NEUES AUS DEN GRUPPEN

Simon Raible neuer Chef der Stoibrecher

Wie jedes Jahr fand am Vorabend des Maskenabstaubens die Versammlung der Hornauer Stoibrecher statt.

Nach sechs Jahren als Gruppensprecher hat Markus Blank den weißen Fuchschanz, als Symbol des Gruppensprechers, an Simon Raible weitergegeben.

So ganz verlieren die Stoibrecher Ihren „Alt-Chef“ nicht, Markus macht im Ausschuss der Brecher noch weiter.

Neben der Neuwahl des Gruppensprechers wurden auch dessen Stellvertreter, der Schriftführer und der Ausschuss neu gewählt.

Als Ausschussmitglieder verabschiedet wurden Matze Guth und Patrick Fox; neu in den Ausschuss wurde neben Markus Blank auch Julia Lormis gewählt.

Zum dritten Mal in Folge war Jan Straub Sieger beim Adventsschiessen.

Die Wahlen

Gruppensprecher:

Simon Raible (neu)

Vize: Damian Swierczek

Schriftführer: Ralf Brakopp

Ausschuss: Markus Blank (neu),
Jürgen Meyer, Timo Plocher,
Monika Dehner, Marisa Noll,
Patrick Reichel, Teresa Löffel
und Julia Lormis (neu).

Vertreter Jugendausschuss:

Patrick Reichel



SAVE THE DATE

15. FEBRUAR 2020 – HEXENBALL HOHENBERGHALLE

60 JAHRE HORBER HEXEN

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.NARRENZUNFT-HORB.DE

AKTUELLES VOM JA-TEAM

Das JA-Team sorgt beim Kinderball für jubelnde Kids und stellt Horb mal kurzerhand auf den Kopf

Die Mitglieder des JA-Teams waren auch in dieser Saison alles andere als untätig und stellten wieder zwei tolle Events auf die Beine.

Den Auftakt bildete der traditionelle **Kinderumzug** auf dem Hohenberg mit anschließendem **Kinderball** in der Hohenberghalle. Ob Grafenpaar, Zunftmeister, Hofmarschall, Narrenrat oder Maskengruppen – die Zunft bot alles auf, was sie zu bieten hat und marschierte unter frohem Jubel der Kinder, unterstützt durch die Horber Stadtkapelle, zur Narrenhalle.

Dort verwandelten kunstvoll gewandete, toll geschminkte und gut gelaunte Indianer, Cowboys, Hexen, Löwen, Ritter und Prinzessinnen die Halle in ein närrisches Tollhaus. Nach Einmarsch der Zunft und Grußwort des Grafenpaares übernahm Nadine Fischer in bewährter Manier die Moderation auf der Bühne und animierte den „Narrensamen“ mit coolen Spielen und Aktionen. Gekonnte Auftritte der Showtanzgruppe „Unlimited“, der Horber Tanzhopper und der Showtanzgruppe des ASV Horb rundeten das Bühnenprogramm ab.

Die Maskengruppen der Zunft hielten wieder tolle Angebote für unerschrockene Ritter und grazile Feen bereit. Und so konnten die Kinder bei ihr Geschick bei der Besenjagd unter Beweis stellen, sich originell schminken lassen, Masken bemalen, an Wurfuden ihre Geschicklichkeit und Zielgenauigkeit unter Beweis stellen oder sich an der Gummibärchenschleuder erproben.

Der Abend des Fasnetssamstags stand zum zweiten Mal unter dem Motto „**Horb steht Kopf**“. Dass in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat geplante und durchgeführte Event spricht vor allem junge Leute ab 14 Jahren an.

DJ Butzemann, sorgte für tolle Stimmung und heizte dem Publikum mit cooler Partymusik kräftig ein. Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Gemeinschaftsschule boten mit kreativ zubereiteten Hot Dogs genau das Richtige für das leibliche Wohl an. Die Jungs und Mädels hinter der Theke hielten die passenden Getränke bereit.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Stimmung an diesem Abend wirklich prächtig war und im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Zuwachs an Jugendlichen verzeichnet werden konnte. Und so darf sich Horb auch im Jahr 2020 darauf freuen, zum dritten Mal wieder so richtig auf den Kopf gestellt zu werden.

Eurer JA-Team

BRAUCHTUM

Hugo Eckert

Der bekannte Maskenschnitzer ist ein Vertreter

der Horber Bildhauerschule

In den einschlägigen Publikationen zur Schwäbisch-Alemannischen Fasnet werden die Schnitzer aus der Horber Bildhauerschule nicht explizit erwähnt. Im Ort bekannt sind jedoch einige Schantle- Masken, die Rupert Straub (1891- 1984), der letzte Vertreter der Horber Bildhauerschule, der bis zu seinem Tode schnitzte, geschaffen hat und die noch heute im Besitz der Familie Straub sind.

Wilhelm Klink (1874- 1952) hat dagegen selbst nie eine Holzmaske geschnitzt, obwohl er sich in jungen Jahren oft an der Horber Fastnacht beteiligt hat. In seiner aktiven Zeit jedoch war die hiesige Fasnet vom Rheinischen Karneval beeinflusst, deshalb waren Holzmasken im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts in Horb außer Mode. Erst Ende der 1940- er Jahre ging die Horber Narrenzunft daran, einen ersten eigenen Narrentyp zu schaffen: den Horber Kropfer. Wilhelm Klink fertigte dazu noch Entwürfe an, die Maske selbst wurde dann Anfang der 50- er Jahre von Georg Bergmann geschnitzt, der nach dem Krieg aus Breslau in den Westen geflüchtet war. Er hatte seine Werkstatt zunächst in Dettensee, später lange Jahre bis zu seinem Tod 1982 in Mühlingen.

Ob es vor dem Aufkommen des Karnevals Mitte des 19. Jahrhunderts Horber Holzmasken so wie in Rottweil oder Villingen gab, ist bis heute ungeklärt. Möglich ist dies auf jeden Fall, stammen doch die ältesten Rottweiler Masken aus dem Umfeld der dortigen Klöster und wurden ebenso in geistlichen Spielen wie an der Fastnacht getragen.

Ein in der Schwäbisch- alemannischen Fasnet berühmt gewordener Maskenschnitzer war Hugo Eckert. 1905 in Laufenburg am Hochrhein an der Schweizer Grenze als Lehrersohn geboren, besuchte er die Schnitzerschule in Furtwangen, die er nach drei Lehrjahren mit der Gesellenprüfung abschloss. In der schweren Zeit nach dem Ersten Weltkrieg fand er dann eine Stelle in Horb bei Bildhauer Anton Leins im Meintel'schen Haus in der Neckarstraße. Hier, in der „Werkstätte für Christliche Kunst“ schnitzte er Altäre und Heiligenfiguren im Stile der alten Horber Bildhauerschule. Als Leins 1928 starb, führte sein Schwiegersohn Rupert Straub die Werkstatt weiter. Nach 1945 musste er dann aufgeben und kam im Marmorwerk als Steinmetz- Meister unter.

Hugo Eckert machte den Zweiten Weltkrieg als Soldat mit und zog nach Kriegsende in seine alte Heimat nach Laufenburg. Er eröffnete dort seine eigene Bildhauer-Werkstatt. Es entstanden zahlreiche Madonnen- Figuren für Kirchen, Kapellen und Privathäuser in Laufenburg und Waldshut. Je nach Auftrag kopierte er Meisterwerke oder schuf eigene Entwürfe: Grabdenkmale, Wegweiser, Wappenteller oder Lampen wurden geschnitzt, wie er es in Horb bei Anton Leins und Rupert Straub gelernt hatte.

Bald wurde die Narro- Alt-Fischerzunft Laufenburg auf den talentierten Bildhauer aufmerksam und er wurde bis zu seinem Tode 1985 einer der prominentesten Maskenschnitzer in Süddeutschland.



Er schnitzte allerdings ausschließlich Laufenburger Narro- Masken. Dieser Larventyp gilt als der älteste im ganzen Süddeutschen Raum und stammt mindestens aus dem 18., eher noch aus dem 17. Jahrhundert. Etliche der in Laufenburg erhaltenen Masken weisen ein Alter von 200 oder mehr Jahren auf.

Gefragt nach seiner Inspiration antwortete Eckert in einem Interview: „Ich schau manchmal die Köpfe an, auch in der Zeitung, in der Illustrierten, oder die Bauernköpfe. Wenn mir grad einer so passt, der ein Original ist im Hotzenwald oben, dann zeichne ich ihn und mach`n Entwurf von ihm.“ Der Besteller konnte dann aus zwei bis drei Vorlagen auswählen. Zum Anprobieren musste er dann nochmals in die Werkstatt kommen.

Als 2006 eine große Privatsammlung aufgelöst wurde, gelang es, eine signierte Hugo- Eckert- Maske von 1970 zu erwerben, bevor die Laufenburger Narro- Zunft zuschlagen konnte. Sie steht als Beispiel großer Maskenschnitzkunst eines Künstlers, der durch die Horber Bildhauerschule gegangen war und insbesondere von Anton Leins und Rupert Straub mitgeprägt wurde.

Thomas Fischer©



TERMINE

VERANSTALTUNGEN DER NARRENZUNFT HORB IM ÜBERBLICK

- 02.05.19 – 19:30 Uhr Gruppenversammlung Stäpfeleshopser, Zunftstube
10.05.19 – 19:30 Uhr Gruppenversammlung Kropfer, Goldener Adler
17.05.19 – 19:30 Uhr Mitgliederversammlung der Narrenzunft, Steiglehof
22.06.19 – Ringjugendtag Närrischer Freundschaftsring Necker-Gäu
22.06.19 – 17:00 Uhr Sommwendfeier, Ort wird noch bekannt gegeben!
05.07.19 – 19:30 Uhr Gruppenversammlung & Sommerfest Hexen, Clubheim TC Horb
13.07.19 – 17:00 Uhr Grillfest Turmschurken, Grillhütte Nordstetten
26.10.19 – 20:00 Uhr Herbstkonvent Närrischer Freundschaftsring, Rohrdorf
16.11.19 – 20:00 Uhr Fasnetöffnung & Vorstellung Grafenpaar 2020, Steinhaus
30.11.19 – 10:00 Uhr Sprungbändelverkauf Stäpfeleshopser, Zunftstube
07.12.19 – 17:00 Uhr Gruppenversammlung Turmschurken, Germania
05.01.20 – 19:30 Uhr Gruppenversammlung Stoibrecher, Sportheim
06.01.20 – 10:00 Uhr Sprungbändelverkauf Stäpfeleshopser, Zunftstube
06.01.20 – 18:30 Uhr Maskenabstauben, Marktplatz Horb
18.01.20 – 10:00 Uhr Kartenvorverkauf Eröffnungsbball, Flößerwasen
01.02.20 – 19:30 Uhr Eröffnungsbball, Hohenberghalle
07. - 09.02.20 Ringtreffen Närrischer Freundschaftsring, Weitingen
15.02.20 – 13:00 Uhr Kinderumzug & Kinderball, Hohenberghalle
15.02.20 – 20:00 Uhr 60 Jahre Horber Hexen, Hohenberghalle
20.02.20 – 18:30 Uhr Schlüsselübergabe, Marktplatz anschl. Spass uff d'r Gass
22.02.20 – 17:30 Uhr „Horb steht Kopf“ Jugenddisco, Flößerwasen
23.02.20 – 10:00 Uhr Narrengottesdienst, Stiftskirche
24.02.20 – 13:30 Uhr Umzug Horb anschl. Narrenstädtle am Flößerwasen
25.02.20 – 18:30 Uhr Verbrennung, Marktplatz

ALLE INFOS AUCH UNTER WWW.NARRENZUNFT-HORB.DE

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 1 * April 2019

Herausgeber:

Narrenzunft Horb e.V.
Postfach 1208
72160 Horb am Neckar

E-Mail: info@narrenzunft-horb.de

Redaktion / Beiträge:

G. Munding, N. Fischer,
E. Bukenberger, Götz Peter,
Eike Schmidt, Thomas Fischer

Bilder:

Südwestpresse, Thomas Fischer, Nadine
Fischer, Eike Schmidt